

Kids in Emotion



In diesem Jahr stellte Petrus die Triker und Quad-Fahrer auf eine harte Probe. Nachdem bereits in den letzten Tagen abends heftige Gewitter rund um München tobten, die Vorhersage für den kommenden Samstag aber nicht so schlecht war, beschlossen Jürgen, Martin, Joe und ich, auf alle Fälle an der Ausfahrt von Kids in emotion teilzunehmen.

Joe besaß sein Schätzchen erst seit sechs Wochen. Es war das erste Ereignis, an dem er mit seinem neuen 1500er Gold-Wing-Trike teilnahm. Wir anderen waren schon öfter dabei und wollten auch in diesem Jahr wieder Kinderaugen zum Leuchten bringen.

In der Nacht hörte ich immer wieder große Tropfen ans Fenster klopfen, die sich in der Früh zu einem kräftigen Landregen zusammenschlossen. Es sah nicht so aus, als würde sich das in absehbarer Zeit ändern. Das Wetter hielt sich also wieder einmal nicht an den Wetterbericht. Hier fehlte wohl die Koordination der Veranstalter mit Petrus persönlich.

Ich machte also einen Rundruf bei den anderen, und wir entschieden uns, Petrus noch eine Chance zu geben und verschoben unsere Abfahrt um eine halbe Stunde. Dann schlossen sich auch termingerecht die Himmelsschleusen, und wir fuhren zum Sammelplatz an der Fürst-Wrede-Kaserne in München.



